Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 200. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 20. März 1886.

Deutschland.

Berlin, 19. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten und Oberpfarrer Zehn zu Posen, dem Pastor Kühn zu Boberröhrsdorf im Kreise Hirschberg und dem Gerichtsschreiber, Kanzlei-Rath Tilly zu Minden den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Rittergutsbesitzer Hoffmeyer auf Zlotnik im Kreise Posen den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Lehrer und Küster Tefs zu Posen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem im Central-Bureau des Auswärtigen Amts angestellten Geheimen expedirenden Secretär Mechler den Charakter als Hofrath verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Hilfsarbeiter bei dem Ober-Landesculturgericht, Regierungs-Rath Metz zu Berlin, zum Ober-Landesculturgerichts-Rath und Mitglied des Ober-Landesculturgerichts, den Regierungs-Rath Tischler in Danzig zum Ober-Regierungs-Rath, und den Staatsanwalt Schulze in Guben zum Landrichter mit dem Charakter als Landgerichts-Rath ernannt; sowie dem Oeconomie-Commissar Martineit zu Nordhausen den Charakter als Oeconomie-Commissions-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Damitz in Soldin ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Soldin, der Rechtsanwalt Eberhard in Deutsch-Krone zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Deutsch-Krone, der Rechtsanwalt Krause in Guhrau zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Guhrau, der Rechtsanwalt Vivroux in Dülken zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Saarbrücken, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Sulzbach, und der Rechtsanwalt Maubach in Köln zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Manderscheid, ernannt worden. — Dem Thierarzt Johannes Christoph Eckeberg zu Schuby ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Eckernförde definitiv verliehen worden. — Der Regierungs-Baumeister Rudolf Wiethoff in Berlin ist zum Königlichen Landbauinspector ernannt worden. Derselbe verbleibt vorläufig in seiner bisherigen Beschäftigung im technischen Bureau der Bau-Abtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten. — Die Wahl des ordentlichen Lehrers Dr. Husmann von der höheren Bürgerschule I in Hannover zum Oberlehrer bei dem Gymnasium in Brilon ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 18. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung beschloß der Bundesrath, dem Entwurf eines Gesetzes über den Servistarif und die Klasseneintheilung der Orte, sowie den Gesetzentwürfen für Elsaß-Lothringen über die Depositenverwaltung und wegen Feststellung des Landeshaushaltsetats, letzteren in den vom Landesausschuß abgeänderten Fassungen, zuzustimmen. Der Vorsitzende legte Mittheilungsschreiben des Reichstagspräsidenten vor, nach welchen der Reichstag dem Beschluß des Bundesraths, betreffend die Aufnahme der Cellulose-Fabriken in das Verzeichniß der einer besonderen Genehmigung bedürfenden gewerblichen Anlagen, die verfassungsmäßige Genehmigung ertheilt und beschlossen hat, eine Petition wegen Erlasses eines den Handel mit kosmetischen Mitteln regelnden Gesetzes dem Reichskanzler zu überweisen. Die Vorlage, betreffend die Bildung von Berufsgenossenschaften auf Grund des Gesetzes über die Ausdehnung der Kranken- und Unfallversicherung, und Petitionen des Lippe'schen Ziegler-Vereins und anderer Lippe'scher Ziegelarbeiter wegen Abänderung der Gewerbe-Ordnung und des Krankenversicherungs-Gesetzes wurden den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für Justizwesen, die Vorlage, betreffend das Stimmenverhältniß bei der Wahl von vier nicht ständigen Mitgliedern des Reichsversicherungs-Amtes seitens der Genossenschafts-Vorstände nnd der Arbeitervertreter, dem Ausschuß für Handel und Verkehr zur Vorberathung übergeben. Bezüglich der allgemeinen Rechnung über den Landeshaushalt von Elsaß-Lothringen für 1881/82 wurde die Entlastung ertheilt und einer Eingabe wegen Gewährung der Niederlassungsfreiheit für geprüfte Apotheker keine Folge gegeben. Endlich wurde über die Zollbehandlung mehrerer Gegenstände Beschluß gefaßt.

[Militär-Wochenblatt.] v. Fiedler, Oberstlt. und etatsmäßiger Stabsoffizier des 3. Brandenburg. Inf.-Regts. Nr. 20, mit der Führung des 5. Pomm. Inf.-Regts. Nr. 42, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. v. Blessingh, Major vom Ostpreuß. Füs.-Regt. Nr. 33, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsmäß. Stabsoffiz. in das 3. Brandenburgische Inf.-Regt. Nr. 20, von Seel, Major vom 8. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 45, als Bats.-Commandeur in das Ostpreuß. Füs.-Regt. Nr. 33 versetzt. Behrenz, Major, aggregirt dem 8. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 45, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Kammergerichtsrath Turnau ist in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath aus dem preußischen Justizdienst ausgeschieden. — Dem Landgerichtspräsidenten Pelizaeus in Essen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Zibell in Strasburg W.-Pr. an das Amtsgericht in Neuenburg W.-Pr., le Juge in Uchte an das Amtsgericht in Neustadt a. R. und Viol in Schwetz als Landrichter an das Landgericht in Thorn. — Der Amtsrichter Allendorf in Witten ist in Folge seiner Zulassung zur Rechtsanwaltschaft aus dem Justizdienst geschieden. — Versetzt sind: die Staatsanwälte Eckertz in Köln an die Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht zu Köln und Muhle in Nordhausen nach Kiel. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Bischofswerder bei dem Amtsgericht in Schwerin a. W. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Eggebrecht in Konitz zugleich bei dem Amtsgericht daselbst, der Gerichtsassessor Fuhge bei dem Landgericht in Königsberg i. Pr., der Gerichtsassessor Leidreiter bei dem Amtsgericht in Willenberg, der Rechtsanwalt Koch in Sondershausen bei dem Landgericht in Erfurt und der Gerichtsassessor von Manger bei dem Amtsgericht in Emmerich. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Russell, Wiarda und Burghard im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Sarrazin im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, v. Wichert, Hosius und Amelung im Bezirk des Kammergerichts, Liedtke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Peters, Magnus, Statz, Dr. Stein, Waldthausen, Krüsemann und Dr. Hastenrath im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln.

Provinzial-Zeitung.

△ **Steinau a. O.** 17. März. [Gewerbeverein. — Ausstellung. — Töchterschule.] In der gestrigen zahlreich besuchten Sitzung des hiesigen Gewerbevereins sprach zunächst Herr Amtsrichter Grützner über das Verhalten bei der Auszahlung einer gekündigten Hypothek. Hierauf sprach Herr Seminarlehrer Geisel über Deutschlands Colonieen in der Südsee. Sodann theilte der Vorsitzende, Herr Waisenhaus-Inspector Ernst, das vom Ausstellungs-Comité festgestellte Programm der vom Steinauer Gewerbeverein im Juni und Juli 1886 zu veranstaltenden Gewerbeausstellung mit und besprach kurz die leitenden Gesichtspunkte für die Veranstaltung einer Ausstellungslotterie zum Besten der hiesigen Lehrlings-Fortbildungsschule. Die Betheiligung an der Ausstellung beschränkt sich auf Mitglieder des hiesigen Gewerbevereins. Die Ausstellung beginnt am 27. Juni und dauert bis zum 25. Juli. Mit der Ausstellung wird (als besondere Abtheilung) eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten verbunden sein. Die Betheiligung an derselben steht allen Lehrlingen zu, welche die hiesige Lehrlingsschule besuchen oder bei einem Mitgliede des Gewerbevereins ein Handwerk lernen. Die verhältnißmäßig besten Arbeiten sollen prämiirt werden. Die Erlaubniß zu einer Verloosung von Ausstellungsgegenständen zum Besten der hiesigen Lehrlings-Fortbildungsschule ist nachgesucht worden. — Wie wir erfahren, beabsichtigt man in nächster Zeit am hiesigen Orte eine Lehranstalt für Mädchen ins Leben zu rufen, in welcher die Ziele einer höheren Töchterschule angestrebt werden sollen.

z. **Liegnitz,** 18. März. [Generalversammlung der Brau-Commune.] In der gestern abgehaltenen Generalversammlung, welche sehr zahlreich besucht war, wurde zunächst der Geschäftsbericht pro 1885 erstattet. Darnach wurden eingekauft: 7541 Ctr. Gerste, 242,75 Ctr. Hopfen, 6294 Ctr. Malz, 10 498 Ctr. Kohlen und 50,82 Ctr. Pech. Gebraut wurden 8777,33 Hektoliter Bischof- und Bairischbier und 5726,54 Hektoliter Einfachbier. Die Geldrechnung schließt in Einnahme und Ausgabe mit 414 341,91 M., die Bilanz in Activen und Passiven mit 544 558,61 M. ab, der Reingewinn pro 1885 beläuft sich nach Abzug von 10 pCt. für die Repräsentanten auf 42 622 M. Herr Juwelier Nicolai stellte den Antrag, von dem jährlichen Reingewinn zunächst 5 pCt. des Capital-Contos abzuschreiben und von dem Rest die statutenmäßigen 10 pCt. unter die Repräsentanten zu vertheilen. Der Antrag wurde angenommen und zwar mit der Maßgabe, daß der neue Modus der Gewinnvertheilung schon der Rechnung für 1885 zu Grunde zu legen ist. An Dividende wurde eine Vertheilung von 24 000 M., nach dem Vorschlage der Repräsentanten, an die Brauberechtigten beschlossen. Bei den Wahlen zu Repräsentanten wurden die Herren Spindler, Moßner, Feige und Dreßler wieder- und Herr Nicolai neugewählt. Die Wahl erfolgt nur auf ein Jahr, da im nächsten Jahre eine vollständige Veränderung im Repräsentanten-Collegium stattfindet.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Warschau, 20. März. Seit gestern Mittag ist der Bahnverkehr auf der Bromberg-Warschauer und Warschau-Wiener Bahn wieder hergestellt.

(Aus Wolff's Telegraphischem Bureau.)

Berlin, 19. März. Die in Folge von Schneestürmen und Schneeverwehungen eingetretenen Unterbrechungen der Postverbindungen auf Eisenbahnlinien in den Provinzen Preußen und Posen, sowie den angrenzenden Theilen Schlesiens sind zum größten Theil beseitigt. Ebenso ist in Vorpommern, auf Rügen und in Mecklenburg der Betrieb auf den Eisenbahnen großentheils wieder hergestellt. In Schleswig-Holstein verkehren die Züge von Flensburg nach dem Süden wieder regelmäßig. Nördlich von Flensburg ist der Eisenbahnbetrieb noch gestört.

Dresden, 19. März. Die zweite Kammer ertheilte der Regierung eventuell die Ermächtigung zum provisorischen Erlaß einer Verordnung wegen Heranziehung der Militärpersonen zu den Gemeindeabgaben. Die erste Kammer bewilligte die Mittel für ein neues Curhaus in Bad Elster und genehmigte die Verlegung der Münze nach den Freiberger Hütten.

Karlsruhe, 19. März. Ueber das Befinden des Erbgroßherzogs wird mitgetheilt: Unter mäßigem Ansteigen des bis gestern wieder eingetretenen Fiebers erfolgte ein Nachschub des Rheumatismus in mehrere Gelenke. Die inneren Veränderungen sind theils vollständig verschwunden, theils in anhaltender Besserung begriffen.

Stuttgart, 19. März. Der Präsident des Staatsministeriums, Dr. v. Mittnacht, ist nach Nizza abgereist, wo er bis Anfang April verbleiben wird.

Straßburg i. E., 19. März. Der Statthalter Fürst Hohenlohe ist heute Nachmittag nach Berlin abgereist, von wo er noch vor Ende des Monats zurückkehren wird.

Solothurn, 19. März. Gestern starb hier im Alter von 63 Jahren der Landammann und Ständerath Vigier.

London, 19. März. Unterhaus. Gladstone erwidert auf eine Anfrage, das evangelische Bisthum in Jerusalem sei noch nicht wieder besetzt, die Reihe zur Besetzung desselben sei an dem Kaiser Wilhelm, derselbe hätte jedoch gewünscht, daß das bezügliche, im Jahre 1841 getroffene Abkommen modificirt oder ganz aufgehoben werde. Der Erzbischof von Canterbury habe sich für die Aufhebung des Abkommens ausgesprochen, es sei aber noch keine Entscheidung darüber erfolgt, wodurch das Abkommen ersetzt werden solle. Gladstone bemerkte ferner, er hoffe, in nächster Woche den Tag angeben zu können, an welchem er die Erklärung über die irische Politik der Regierung abgeben werde. Was die umlaufenden bezüglichen Gerüchte anbelange, so möchte er daran erinnern, daß die Wahrheit ohne einen Treubruch nicht mitgetheilt werden könne, er könne betreffs dieser Gerüchte daher nur eine weise Zurückhaltung, er möchte sagen, eine gesunde Skeptik anempfehlen.

London, 19. März. Das Oberhaus nahm mit 76 gegen 62 Stimmen den Antrag Thurlows, die Londoner Museen an Sonntagen für die Besucher zu öffnen, an. — Das Unterhaus verwarf mit 115 gegen 109 Stimmen den von Gladstone als unpraktisch bekämpften Antrag Richards, welcher besagt, daß es ungerecht und unzweckmäßig sei, ohne Genehmigung des Parlaments Krieg zu erklären, Verträge zu schließen und Gebiete zu annectiren.

London, 19. März. Die amtliche „Gazette" macht bekannt, daß auf Grund der englisch-deutschen Packetpostconvention mittelst Abkommens mit der Schweiz eine Packetpostverbindung von und nach der Schweiz via Deutschland vom 1. April ab hergestellt ist.

Hamburg, 19. März. Der Postdampfer „Rhätia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist gestern Abend 7 Uhr in Newyork eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. März, Nachm. 3 Uhr [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 39, 25 Credit mobilier — Spanier neue $58\frac{1}{2}$. Banque ottomane 542, —. Credit foncier 1357, —. Egypter 354, —. Suez-Actien 2118. Banque de Paris 648, —. Banque d'escompte 467. Wechsel auf London 25, $14\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 374, 37. Tabakactien —, —.

Paris, 19. März, Abends [Boulevard.] 3% Rente 80, 71 Neueste Anleihe 1872 109, 17. Italiener 98, —. Türken 1865 15, 25. Türkenloose —, — Spanier (neue) 58, 31. Neue Egypter 353, —. Banque ottomane ...538. Staatsbahn —. Ungarn 84, —. Tabak —. Matt.

London, 19. März, Nachm [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $58\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $70\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suez-Actien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific $67\frac{5}{8}$

Frankfurt a. M., 19. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 416 Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 162, 20. Re...chsanleihe 105, 50 Oest. Silberrente 69, 60. Oest. Papierrente 69, 20. 5% ... Papierrente 82, 40. 4% Goldr. 93, 00. 1860er Loose 119, 30. 1864er Loo... ...e 290, 80. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ung... ...er 98, 30. 1880er Russen 88, 10. II. Orient Staatsloose 224, 40. Italien. ...3, 80 Spanier exter. 58, 20. Egypter 70, 20 Anl. 63, 70. III. Orient-Anl. 6... Westbahn $219\frac{1}{8}$. Central-Pacific 113, — Neue Türken 15, 70. Böhmische ... Gotthardb. 107, 00. Hessische Ludwigsbahn 99, 60. Lombarden $100\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 158, 70. Nordwestbahn $140\frac{5}{8}$. Credit-Actien $245\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 141, 50. Mitteld. Creditbank —, . Reichsbank —, —. Disconto-Commandit 220, 80. 5% Serb. Rente 82, 10. Fest. Franzosen $207\frac{1}{2}$ Galizier 170.

Neue Serben 82, 50. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{3}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $245\frac{1}{8}$. Franzosen $207\frac{3}{4}$. Galizier $169\frac{3}{8}$. Lombarden $101\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 70, 35. Disconto-Commandit —, —.

Frankfurt a. M., 19. März, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $244\frac{1}{4}$. Franzosen $207\frac{1}{4}$. Lombarden $101\frac{3}{8}$. Galizier $169\frac{3}{8}$. Egypter 70, 10. 4% Ungar. Goldrente 84, 10. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 107, 10. Disconto-Commandit 220, 50. Mecklenburger 180, 50. Dresdener Bank —. Schwach.

An heutiger Börse schlossen Creditactien $244\frac{7}{8}$, Hess. Ludwigsbahn 98, 65.

Frankfurt a. M., 19. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $244\frac{1}{2}$. Franzosen $207\frac{1}{4}$. Lombarden $101\frac{3}{8}$. Galizier $169\frac{3}{8}$. Egypter 70, 20. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. Gotthardbahn 107, 30. 80er Russen 88, 30. Mecklenburger 180, 50 Disconto-Commandit 222, 50. Dresd. Bank —, —. Neue Serben 82, 60. Arader St.-Pr. $95\frac{1}{2}$. Ruhig.

Hamburg, 19. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{2}$. Silberrente $69\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente 84. 60er Loose $120\frac{1}{4}$. Italienische Rente $98\frac{5}{8}$. Credit-Actien $245\frac{1}{4}$ Franzosen $518\frac{1}{2}$. Lombarden 253. 1877er Russen $98\frac{5}{8}$ 1880er Russen $87\frac{3}{8}$. 1883er Russen $111\frac{1}{4}$ 1884er Russen $95\frac{1}{8}$ II. Orient-Anleihe $61\frac{3}{4}$ III. Orient-Anleihe $61\frac{7}{8}$. Laurahütte $78\frac{1}{4}$. Nordd. Bank 144. Commerzbank $127\frac{5}{8}$. Marienburg-Mlawka $56\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $94\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $158\frac{1}{2}$ Gotthardbahn 107. Disconto 2 %. Fest.

Leipziger Discontobank 100. Deutsche Bank $157\frac{1}{4}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 40 Br., 137, 90 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $32\frac{1}{2}$ Br., 20, $26\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, $43\frac{1}{2}$ Br., 20, $40\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 168, 65 Br., 168, 25 Gd., Wien 161, 70 Br., 159, 70 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 203, 00 Br., 201, 00 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 19. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco fest, 106 — 108. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl geschäftslos, loco $43\frac{1}{2}$, per März —. Spiritus leblos, per März $26\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $26\frac{1}{4}$ Br., per Mai-Juni $26\frac{1}{2}$ Br., per August-September $25\frac{3}{4}$ Br. Kaffee fest Umsatz 5000 Sack Petroleum still. Standard white loco 7, 55 Br., 7, 45 Gd., pr. April 6, 70 Gd., pr. August-Decbr. 7, 15 Gd. Wetter: Trübe.

Newyork, 19. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $87\frac{1}{2}$ Cable transfers 4, $89\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $16\frac{7}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $125\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $26\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn $103\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats 77. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco $94\frac{1}{4}$. Weizen per März $93\frac{1}{4}$, per April $93\frac{5}{8}$, per Mai $94\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 75. Kaffee Rio 8, 75. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $5\frac{7}{8}$. Getreidefracht 3.

Posen, 19. März. Spiritus loco ohne Fass 32, 90, per März 34, 00, per April-Mai 35, 10, per Juni 36, 20, per Juli 36, 90, per September 38, 10. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 19. März, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport 14000 B. Egyptian white good $6\frac{1}{8}$.

Liverpool, 19. März, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $4\frac{61}{64}$, Juni-Juli $5\frac{3}{64}$, October-November $5\frac{7}{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 19. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 62 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 53 000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 57 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 9 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 73000, davon amerikanische 57 000, Vorrath 677 000, davon amerikanische 492 000, schwimmend nach Grossbritannien 262 000, davon amerikanische 194 000 Ballen.

Manchester, 19. März, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{2}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{7}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{1}{2}$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{1}{4}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $8\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 19. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	16.	Cours vom	19.	16.
Wechsel London 3 M.	$24\frac{1}{8}$	$24\frac{1}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$180\frac{1}{4}$	180
do. Hamburg 3 M.	$205\frac{1}{2}$	$204\frac{3}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$153\frac{1}{2}$	$151\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$121\frac{1}{4}$	$120\frac{3}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	254	254
do. Paris 3 M.	$253\frac{1}{2}$	$253\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	356	358
½-Imperials........	8 17	8 15	Petersb. Discontobk..	692	660
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$239\frac{1}{2}$	$239\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	$224\frac{1}{2}$	227	Russ. Bank für ausw. Handel	$331\frac{1}{2}$	333
do. 1873er Anleihe	154	154	Privatdiscont	$4\frac{1}{2}$%	$4\frac{1}{2}$%
do. II. Orient-Anl..	$100\frac{1}{2}$	$100\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	101	$100\frac{1}{2}$			

* Gestempelt.

Petersburg, 19. März, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 00. Weizen loco 12, 40. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 5, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 25. Wetter: Frost.

Pest, 19. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 58 Gd., 8, 60 Br., per Herbst 8, 62 Gd., 8, 64 Br. Hafer per Frühjahr 6, 61 Gd., 6, 63 Br. Mais per Mai-Juni 5, 66 Gd., 5, 68 Br. — Wetter: Schneetreiben.

Paris, 19. März, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per März 21, 90, per April 22, 00, per Mai-Juni 22, 60, per Juli-August 23, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per März 47, 25, per April 47, 60, per Mai-Juni 48, 30, per Juli-August 49, 40. Rüböl träge, per März 54, 75, per April 55, 25, per Mai-August 56, 50, per September-December 58, 00. Spiritus ruhig, per März 47, 25, per April 47, 50, per Mai-August 48, 25, per September-December 47, 75.

Paris, 19. März, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per März 21, 90, per April 22, 00, per Mai-Juni 22, 60, per Juli-August 23, 10. Roggen ruhig, per März 13, 75, per Juli-August 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per März 47, 30, per April 47, 75, per Mai-Juni 48, 40, per Juli-August 49, 40. Rüböl ruhig, per März —, —, per April —, —, per Mai-August 56, 75, per Sept.-December 58, 50. — Spiritus ruhig, per März 47, 25, per April 47, 50, per Mai-August 48, 25, per September-December 47, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 19. März, Nachmittag. Rohzucker 88° ruhig, loco 33, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 38, 60, per April 38, 75, per Mai-August 39, 75, per October-Januar 40, 60.

London, 19. März, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $13\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $12\frac{1}{4}$ flau, Centrifugal Cuba 14.

Glasgow, 19. März. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 9.

Amsterdam, 19. März, Nachmittags. Bancazinn 56¼.

Antwerpen, 19. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅝ bez., 16¾ Br., per April 16½ Br., per Mai 16½ Br., per September-December 17¾ Br. Fest.

Antwerpen, 19. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer fest. Gerste behauptet.

Bremen, 19. März. Petroleum (Schlussbericht) matt. Standard white loco 6, 70 Br.

Marktberichte.

Berlin, 19. März. [Producten-Bericht.] Das Wetter ist zwar auch heute noch streng winterlich, aber es liegen doch Anzeichen für einen nahen Umschlag vor und die gestrige Haussebewegung fand daher an unserem heutigen Markt keine Fortsetzung, zumal auch von Amerika abermals etwas niedrigere Notirungen gemeldet wurden. Die Tendenz war für Weizen, wie für Roggen und Hafer schwächer und die Preise haben bei stillem Geschäft etwa ½—¾ M. gegen gestern verloren. Loco blieb Roggen bei ein wenig besserem Angebot behauptet; Hafer war fester. Roggenmehl ist etwas billiger verkauft worden. Rüböl war ruhiger, aber kaum schlechter als gestern Spiritus dagegen fand heute mehr Beachtung; die Aussicht, dass dem Reichstage vielleicht noch in dieser Session ein neues Steuerproject vorgelegt werden dürfte, gab Anlass zu Deckungen. die eine mässige Preiserhöhung im Gefolge hatten.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 156¾—156¼ M. bez., Mai-Juni 159¼—158¾ M. bez., Juni-Juli 161¾ bis 161¼ M. bez., Sept.-Octbr. 167¼—166¼ M. bez. — Roggen loco 132—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 135½—136 Mark ab Bahn bez., April-Mai 136½—136¼ M. bez., Mai-Juni 138¼—137¾ M. bez., Juni-Juli 139¾—139¼ M. bez., September-Octbr. 142—141¾ M. bez. — Mais loco 119—124 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108½ M. bez., Mai-Juni 108½ M. bez., Juni-Juli 108½ M. bez., September-October 110 M. bez. — Gerste loco 112—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124—160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—139 M. bez., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 132—139 M. bez., schlesischer und böhm. 136—143 Mark bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—157 M. bez., russischer 127 bis 130 Mark ab Bahn bez., April-Mai 126¾—126½ M. bez., Mai-Juni 129½ M. bez., Juni-Juli 132 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75 bis bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,50 bis 17,75 M., April-Mai 18,35—18,30 M. bez., Mai-Juni 18,50—18,45 M. bez., Juni-Juli 18,70—18,65 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,5 M., April-Mai 44—44,1—44 M. bez., Mai-Juni 44,6 Mark bez., September-October 46,5 M. bez. — Petroleum loco 24 M.

Spiritus loco ohne Fass 35,9 Mark bez., April-Mai 37,1—37,5—37,4 Mark bez., Mai-Juni 37,4—37,7 M. bez., Juni-Juli 38,3—38,6 Mark bez., Juli-August 39,1—39,4 M. bez., August-September 40—40,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco und März 16,20 M., März-April 16,10 M., April-Mai 16,10 M. bez. u. Gd., 16,20 Br., August-September 16,50 M. Gd., 16,70 Br., September-October 16,70 M. Br.

Kartoffelstärke, trockene, loco und März 16,20 Mark, März-April 16,00 Mark, April-Mai 16,10 M., bez. u. Gd., 16,20 M. Br., August-September 16,50 M. Gd., 16,70 M. Br., September-October 16,70 Mark Br.

Berlin, 19. März. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagmarkt standen zum Verkauf: 148 Rinder, 517 Schweine, 774 Kälber und 815 Hammel. In Rindern und Schafvieh war der Umsatz so gering, dass massgebende Preise nicht zur Notirung gelangten. Der Schweinehandel verlief glatt bei Preisen des vorigen Montags. Der Markt wurde geräumt. Galizier waren nicht aufgetrieben. Auch das Kälber-Geschäft wickelte sich ruhig ab. Ia 40—48, IIa 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 19. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: März 26¾ Br., 26¼ Gd., April-Mai 26¼ Br., 26 Gd., Mai-Juni 26½ Br., 26¼ Gd., August-September 28⅞ Br., 28½ Gd., September-October 29⅜ Br., 29 Gd. — Tendenz: etwas fester gehalten.

Magdeburg, 19. März. [Zuckerbericht.] Rohzucker. Der Markt verkehrte während der verflossenen Woche in matter Tendenz: die Kauflust der Raffinerien wie der Exporteure war schwach und unter dem Eindruck der stetig flaueren Auslands-Berichte fanden die an den Markt gebrachten Offerten von Kornzuckern, wie Nachproducten nur zu successive 40—50 Pf. per Centner billigeren Preisen Nehmer. Der Gesammtumsatz beträgt 100 000 Centner. — Raffinirte Zucker. Im Laufe der verflossenen Berichtswoche stellten sich die Preise von raffinirten Zuckern bei anhaltend sehr stillem Geschäftsgange und nur unbedeutenden Umsätzen abermals 50—75 Pf. zu Gunsten der wenigen Käufer.

Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. excl. Tonne, 3,70 bis 4,10 Mark, geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. excl. To., —, — M. Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker, I., incl. über 98% — M., do. II., do. über 98% — Mark, Kornzucker, excl. von 96% 21,70—22,10 M., do. 95% — M., do. 88° Rendement 20,50—20,80 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 17,70—18,40 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass — M., do. fein do. —,— M., Melis ff. do. — M., do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste — M., do. II. do. —,— M., gem. Raffinade I. incl. Fass —,— M., do. II. do. 25,50—27 M., gem. Melis I. incl. Fass 25,00 M., do. II. do. — M., Farin incl. Fass 23,00—24,50 M. Alles per 50 Klgr.

Dresden, 19. März. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Hell. Stimmung: Ruhig. — Weizen per 1000 Kilogramm netto weiss, inländisch 167 bis 170 Mark, weiss, fremder 165—182 M., braun, deutscher 164—166 M., braun, fremder 168 bis 185 Mark, braun, englischer 158—164 Mark. — Roggen per 1000 Kilogr. netto sächsischer 141—143 M., russischer 136—146 M., fremder 141—145 M., Galizier — M. Gerste per 1000 Klgr. netto sächsische 135 bis 150 M., böhm. und mähr. 155—170 M., Futtergerste 115—125 M., Hafer per 1000 Klgr. netto sächsischer 140—146 M., russischer 130 bis 135 M., böhm. 145—152 M. Weizenmehl per 100 Klgr. netto ohne Sack, Kaiserauszug 32,00 M., Grieslerauszug 29,00 M., Semmelmehl 27,00 M., Bäckermundmehl 25,00 M., Grieslermundmehl 21,50 M., Pohlmehl 16,00 M., Roggenmehl per 100 Klgr. netto ohne Sack Nr. 0 24,00 M., Nr. 0/1 23,00 M., Nr. 1 22,00 M., Nr. 2 19,00 M., Nr. 3 16,00 M., Futtermehl 13,00 Mark.

Breslau, 20. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,06—16,00 Mark, gelber 15,20—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,40—13,70 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 8,40—9,00—9,70 M., blaue 8,20—9,00—9,20 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 M.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	24	50	26	50
Winterraps	19	50	20	—	20	20
Winterrübsen	19	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	20	22	—	23	50
Leindotter	19	—	21	—	22	50

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 40—45—49—52 Mark, — weisser unverändert, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee unverändert, 19—21—22,50 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kog. Weizen fein 22,00 bis 23,00 M Roggen-Hausbacken 19¼—19¾ Mark, Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 29,00—32,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 19., 20.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 0°,3	— 1°,6	— 6°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	754,7	753,6	752,2
Dunstdruck (mm)	3,3	3,7	2,3
Dunstsättigung (pCt.)	74	90	79
Wind	SO 2.	SO 2.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	heiter. Reif.

Breslau. Wasserstand.

19. März O.-P. 4 m 50 cm. M.-P. 3 m 18 cm. U.-P. — m 28 cm „

20 März O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 22 cm. U.-P. — m 22 cm. unt. 0.

Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. März 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	Cours vom 18.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,43 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,20 bz	162,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	204,50 bz	204,10 bz
Russ. Zollcoupons	322,50 bz	322,70à50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,70 B	105,60 bzG
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	105,25 bzG	105,30 bz
dto. Consols	3½	1/4 1/10	101,25 bzG	101,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,60 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch	103,60 G	103,90 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 bzG	100,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,20 G	102,25 B
dto. dto.	3½		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,90 B	100,00 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,75 bz	91,75 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,80 G	98,60 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,10 bzG	93,10 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,20 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,60 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,10 G	112,50 bzG
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 G	107,50 B
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,30 B	104,75 bzG
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,70 bzG	111,70 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,80 G	107,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,30 G	101,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,00 bzG
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,60 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 G	112,10 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,25 G	117,00 bzB
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 G	110,60 ebzG
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,20 bzG	100,20 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,80 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,90 G	103,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,00 B	110,10 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,70 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,40 B	98,40 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,70 bz	92,90 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	69,50 bz	69,20 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,30 bzB	69,75 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,70 bzG	63,60à70bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,75 bz	57,40à50 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,30 bz	106,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,60 bz	96,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	102,00 B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,10à20 bz	100,20 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,20 bz	95,00 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	100,50 G	100,25 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,40à50 bz	88,40 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,90à114 bz	113,70 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,90 bz	99,80 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,80 bz	96,90 B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	63,50 bzG	63,10à20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,70 bzG	63,90 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,90 bz	64,00 bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,30 bz	89,30 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	96,25 bzG	96,30 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,00 bz	96,20 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,00 B	91,60 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,30à40bzG	90,10 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	103,70 bz	103,75 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,70 bz	15,50 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	81,25 bz	81,75à82 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	84,25 bz	84,25 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,40 bzG	77,50 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,50 ebzB	82,40 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,90 bz	82,00 B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	89,30 bzG	89,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19	Cours vom 18
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,00 B	136,75 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,80 B	134,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	34,00 B	34,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,90 B	96,00 B
Bukarester Loose	—	—	44,00 G	43,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,90 bz	129,60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,60 G	127,75 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,60 G	50,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	109,60 G	108,75 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,50 bzG	106,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	196,00 G	196,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	301,25 bz	301,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,50 bz	187,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	119,25 bz	119,60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 G	25,00 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 G	17,50 G
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	305,00 G	305,20 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	119,30 bz	119,50 B
dto. dto. v. 1864	—	—	290,00 G	290,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 bz	156,70 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	140,30 bzG	140,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,40 bzG	98,40 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	151,80 bz	150,10 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	143,30 bz	142,00 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	36,00 B	35,50 ebzG
Ungarische Loose	—	—	225,75 bz	225,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19	Cours vom 18.
Aachen-Mastricht	2½	—	1/1	59,90 bz	56,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	15,60 ebzG	15,60 bz
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	67,60 bz	67,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	½	—	1/1	40,50 ebzG	40,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6¾	7	1/4	113,50 bzG	113,90 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	219,10 G	219,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	158,50 bz	158,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	—	1/1 1/7	98,50 bz	98,10 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	—	1/1	56,10 ebzG	56,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	—	1/1	179,50 bz	180,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	98,60 bz	98,60 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	—	1/1	94,75 bz	93,80 bz
Starg.-Posen 4½ %	4½	4½	1/1 1/7	104,60 B	104,50 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	—	1/1	31,00 bz	31,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 19	Cours vom 18.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	43,70 bzG	43,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	—	1/1	66,80 bzG	66,90 bzB
Marienburg-Mlawka.	5	—	1/1	114,30 bz	114,25 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	109,50 G	108,75 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	—	1/1	91,25 bzG	90,75 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	123,90 bz	123,90 bz
Saalbahn 5%	3⅛	—	1/1	99,00 bzG	99,90 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅛	—	1/1	85,50 bzG	84,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19	Cours vom 18.
Böhm. Westb. 5% *	7½	—	1/1 1/7	109,50 bz	109,50 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	132,40 bz	131,50 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	87,60 bz	87,50 ebzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	85,00 bzG	84,80 bz
Gotthardb. 4%	2½	—	1/1	111,25 ebz	111,00 bz
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1 1/7	62,50 bz	63,00 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	78,00 bzB	77,80 B
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,50 bzG	66,90 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	416,50 bz	415,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4²/₂₀	—	1/1 1/7	— —	282,60 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	—	1/1	289,50 bz	289,25 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	66,30 bz	66,50 B
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	129,00 bzB	128,90 bzG
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,60 ebzG	69,50 ebzB
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1⅖	1/5	206,50 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	249,60 bz	249,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19	Cours vom 18.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,25 bz	100,10 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,90 bz	104,90 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	103,30 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,90 B
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	104,60 B
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,90 B	103,60 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,60 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,90 G	104,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	—
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,10 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,75 B	103,60 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	103,30 G	103,50 G
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,80 G	105,00 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,80 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,50 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,20 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 B
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	100,00 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,50 bz	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,75 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 bz	103,80 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	106,00 G	106,00 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	103,50 bzG
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	—
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	103,50 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,10 B	86,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,20 G	107,25 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	100,80 bzG	100,60 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	82,25 bzB	81,90 bzG
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,90 bz	94,80 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	83,60 bz	83,40 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,10 G	104,25 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,50 bzG	75,30 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,80 B	67,90 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,90 bzG	75,10 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61,60 bzG	61,60 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	405,75 bzB	406,00 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	394,00 G	394,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,60 bzB	100,60 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,75 bz	85,50 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	84,50 B	84,25 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,50 bz	83,30 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,50 bz	321,90 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,60 G	105,60 G
dto. dto. (Gold)	5	1/5 1/11	97,20 bz	97,30 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz	81,30 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	82,10 bzB	82,00 ebzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	103,10 bzG	102,90 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,25 bz	102,10 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 G	100,25 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,20 bzB	96,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,20 bzB	98,20 ebzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,90 bzG	101,80 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,60 G	102,70 bzG
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. III.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,70 bzG
dto. IV.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bzG
dto. V.	5	1/1 1/7	102,60 bzB	102,70 bzG
dto. VI.	5	1/1 1/7	103,90 G	103,80 bz
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	86,75 bzG	86,70 bzG
Transkaukasische*	3	15/6 1/7	69,25 B	69,30 bz
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	89,00 B	88,90 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18
Aachener Disc.	7	7	1/1	115,00 bzG	115,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	125,25 G	125,25 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	147,75 bzG	147,50 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	91,75 bzG	91,30 bz
dto. Wechslerbank	5⅚	5⅚	1/1	101,50 G	101,75 B
Darmstädter Bank	7	—	1/1	140,70 bzG	140,00 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	124,50 G	124,50 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	157,00 ebzG	156,80 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,50 G	132,50 bzG
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	100,25 bzG	100,50 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	221,60 bz	220,25 bzG
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,60 bzG	133,50 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	99,25 G	99,25 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	63,00 bzG	62,75 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	—	1/1	83,00 bzG	83,00 bzG
Hannoversche Bank	5⅛	5,76	1/1	118,25 ebzG	118,90 bz
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,60 G	172,00 bzG
dto. Disconto	6	5½	1/1	100,75 bzB	100,75 bzB
Luxemburger Bank	7⅓	—	1/1	138,20 ebzG	138,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹/₁₀	5⁵/₁₂	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,60 G	95,25 bzB
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,60 G	95,25 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	89,60 bzG	89,50 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,10 bzG	— —
Norddeutsche Bank	8	6¹/₁₀	1/1	144,50 G	143,50 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	—	1/1	54,10 bzG	53,75 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18⅝	—	1/1	173,60 bzG	167,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	47,60 bzG	46,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6½	1/1	104,75 bzG	105,25 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	132,00 bzG	132,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,50 G	96,50 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	4	—	1/1	98,00 bzG	97,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,25 bz	116,75 bzB
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	90,60 bzG	90,50 ebzB
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	136,90 ebzB	134,00 ebzG
Russ. B. f. ausw. H.	[illegible]	8	1/1	83,90 bzG	83,90 bzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	118,50 G	118,60 bz
Schles. Bankverein	5⅛	5	1/1	103,25 bz	103,25 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	91,50 ebzG	91,00 bzG
Weimarische Bank	4	—	1/1	72,90 B	73,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	239,10 bzG	239,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	121,75 bzG	123,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	107,50 G	107,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 91,00 G	c. 91,25 bzG
dto. Oelfabrik	[illegible]	[illegible]	1/3	52,25 bzG	52,25 bzG
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	132,25 G	132,50 B
dto. W. F. Linke	3½	5½	1/1	112,50 bzG	112,50 bzG
Deutsche Baug.	0	—	1/1	89,70 B	90,00 bzB
Donnersmarckhütte	1	—	1/1	33,00 B	33,60 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	54,10 bzG	53,50 bzG
Edison Compagnie	4	—	1/1	100,05 bzG	100,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	—	1/1	83,50 bzG	83,75 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	681,50 G	681,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	— —	115,50 B
Hoffmann Waggonf.	4½	—	1/1	112,50 G	112,50 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/7	128,10 G	128,30 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	72,00 B	72,00 B
Laurahütte	4½	4	1/7	78,60 bz	79,40 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	53,25 bzG	53,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	32,25 bzG	32,50 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	38,75 B	38,75 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	91,60 G	92,00 bzB
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	86,75 bzB	86,75 bzB
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	27,90 bz	27,40 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	115,10 G	115,10 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	15,20 bzG	15,70 G
dto. Portl.-Cem.	12	8½	1/1	120,50 bzG	120,75 ebzB
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	117,90 B	117,25 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	119,90 bz	120,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	129,75 bzG	129,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	17,00 bzG	17,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	131,70 bz	131,90 G
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1500 G	1510 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 19.	Cours vom 18
Donnersmarckh. 6%	100	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,60 G	110,10 G
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	101,00 G	101,00 B
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,60 B	94,60 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	94,70 bz	94,60 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	107,50 B	107,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 19.	Cours vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	169,50 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	81,00 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,395 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,325 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,15 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	203,80 bz	203,45 bz
dto. dto. 3 M.	5	202,80 bz	202,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,15 bz	162,15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,45 bz	161,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,90 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	204,25 bz	203,85 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 2 pCt. G

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Deutsche Bank	156,75à57,25 bz	— —
Discont.-Command.	220,75à21à20,60à22,25 bz	— —
Dortmunder Union	53,75à50à53,75 bz	— —
Laurahütte	79,25à78,75à79à78,60 bz	— —
Oesterr. Credit	507à506à507,50 bz	— —
Franzosen	416à415ebzà415,50 bz	— —
Lombarden	206,50 bz	— —
Russische Noten	204,50à25à50 bz	204,50à25à50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.